



CALL FOR PAPERS

DIENSTLEISTUNGEN IM WANDEL – IMPLIKATIONEN FÜR DIE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG

Das Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Rostock lädt Sie ein, an der 81. Pfingsttagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (VHB) vom **12. bis 14. Juni 2019** teilzunehmen.

Gesellschaftliche und technologische Veränderungen stellen die Dienstleistungsbranche zunehmend vor Herausforderungen. Bislang erfolgreiche Geschäftsmodelle und -prozesse erweisen sich als nicht mehr tragfähig und müssen grundlegend neu gestaltet werden. Selbst klassische Produktionsunternehmen wandeln sich zu dienstleistungszentrierten Wertschöpfungsnetzwerken oder bringen neue, hybride Produkte hervor. In den Vorträgen und Plenumsdiskussionen zum Generalthema wird der zentralen Frage nachgegangen, was diese Entwicklung für die betriebswirtschaftliche Forschung bedeutet. Inwieweit hat die Betriebswirtschaftslehre bereits Antworten? Welche Fragen gilt es noch zu klären?

AUFRUF FÜR DEN OFFENEN PROGRAMMTEIL

Neben dem Generalthema bietet die Tagung ein Forum, um neue Forschungsergebnisse aus **allen Gebieten der Betriebswirtschaftslehre** vorzustellen und zu diskutieren. Es können sowohl **Vorträge** als auch **Symposien** eingereicht werden. Weiterhin bietet das neue Format der **Posterslamsession** eine Plattform, um Forschungsvorhaben in einem sehr frühen Stadium zu präsentieren.

Vorträge

Für Vorträge im offenen Programmteil sind 2 Vortragsformate vorgesehen: Parallelsitzung mit Diskutant (2 Vorträge in 90 Minuten) und ohne Diskutant (3 Vorträge in 90 Minuten). Über die Zuordnung der Vorträge zu den jeweiligen Formaten entscheidet die Programmkommission.

Symposien

Ein Symposium wird von einer Kollegin/einem Kollegen organisiert und strukturiert und fasst 3 bis 5 thematisch aktuelle und zusammenhängende Vorträge zusammen. Neue Formate, interdisziplinäre Beiträge, Beiträge, die gesellschaftliche, politische oder soziale Ereignisse aus Sicht der Betriebswirtschaftslehre thematisieren und kritisch reflektieren, Beiträge über zukünftige Herausforderungen der Betriebswirtschaftslehre sowie Beiträge zur Geschichte der Betriebswirtschaftslehre und des VHB sind ausdrücklich zur Einreichung als Symposium eingeladen. Für jedes Symposium stehen 90 Minuten einschließlich einer 30-minütigen Plenumsdiskussion zur Verfügung. Das gewählte Thema sollte eine breite Gruppe von VHB-Mitgliedern ansprechen.

Posterslamsessions

Eine Posterslamsession soll Referierenden die Möglichkeit bieten, in der Konzeptphase befindliche Forschungsvorhaben in einem ca. 5-minütigen Pitch vorzustellen. Mit diesem Format sprechen wir insbesondere, aber nicht nur Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler an. Für jede Posterslamsession mit 8 Pitches sind 90 Minuten vorgesehen, sodass noch ausreichend Zeit für individuelle Diskussionen „am Poster“ verbleibt.

Einreichung

Die Beiträge zu allen 3 Formaten sind elektronisch über das Konferenzsystem auf der Tagungshomepage (www.bwl2019.org) einzureichen. Dort finden sich auch formale Anforderungen an die einzureichenden Dokumente, die unbedingt zu beachten sind. Die Manuskripte werden von mindestens zwei Gutachterinnen/Gutachtern anonym beurteilt. Mit der Einreichung eines Beitrags erklärt sich die/der Vortragende bereit, an jedem der 3 Konferenztage für eine Präsentation zur Verfügung zu stehen.

Im Zuge der Tagung wird ein Sonderheft der Zeitschrift **Business Research (BuR)** herausgegeben. Interessierte Autorinnen/Autoren können ihre Beiträge parallel zur Konferenz einreichung über die Webseite der Zeitschrift unter Nennung des entsprechenden Sonderhefts einreichen. Weitere Informationen und den Call for Papers finden Sie unter www.springer.com/40685.

Konferenzpreise

Präsentierte Beiträge nehmen an dem Wettbewerb um den „Best Conference Paper Award“ und „Best Practice Paper Award“ teil. Für eine herausragende Begutachtungstätigkeit bei der Auswahl der Vorträge für die Tagung wird der „Best Reviewer Award“ verliehen.

Einreichungsschluss: 30.11.2018

Benachrichtigung über die Annahme bzw. Ablehnung der Beiträge: 15.03.2019

Tagungsort

Universität Rostock
Ulmenstraße 69
18057 Rostock

Tagungshomepage

www.bwl2019.org

Programmkommission

Prof. Dr. Wolfgang Burr (Vorsitz)
und die von den Wissenschaftlichen
Kommissionen des VHB nominierten Track Chairs

Organisationskomitee

Prof. Dr. Susanne Homölle (Vorsitz)
und die Kolleginnen und Kollegen
des Instituts für Betriebswirtschaftslehre
der Universität Rostock